Augenscheinlich endlos ist unsere Auswahl von

Oster Novitäten.

Allerliebste Häschen, Küken, Enten und dergleichen—alle Fröhlichkeit andeutend und Ihrem Geschmack gemäß im Preis.

Oster Zuckerwaaren jeder Sorte — alle von bestätigter Güte und Reinheit.

Verlasset nicht den Laden, bis Ihr die Putzwaaren Abtheilung besucht habt.

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig **310 Lackawanna Ave.**

SEEDS

BUCKBEE'S SEEDS SUCCEED!

SPECIAL OFFER:

Made to build New Business. A trial will make you our permanent customer.

Prize Collection Radish, 17 varieties; Lettuce, 19 kinds; Tomatoes, 11 the finest; Turnip, 7 splendid; Onion, 8 best varieties; 10 Spring-flowering Bulbs—63 varieties in all.

GUARANTEED TO PLEASE.

Write to-day; Mention this Paper.

SEND 10 CENTS

to cover postage and packing and receive this valuable collection of Seeds postpaid, together with my big Instructive, Beautiful Seed and Plant Book, tells all about the Best varieties of Seeds, Plants, etc.

H. W. Buckbee, 942 BUCKBEE STREET ROCKFORD, ILL.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

C. Luther,

Uhrmacher und Juwelier,

ist umzogen nach dem

Zweiten Stock des Coal Exchange Gebäudes,

gegenüber dem Globe Warehouse.

Miller & Henkelman,

Grundeigenthum Händler.

Agenten für

Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung.

Verwaltung von Häusern, sowie Kollektion von Miethe wird übernommen.

Office, Zimmer 27-28 Burr Gebäude, Washington Avenue.

Auch offen Dienstag und Samstag Abend von ½8 bis ½10 Uhr. (Alles Telephon.) Reelle Bedienung.

C. G. Hoffmann,

426 Spruce Str.,

Pauli Gebäude,

Zimmer No. 312,

Deutscher Augenarzt und Optiker.

28jährige Erfahrung. Heilung garantirt. Gläser unter eigener Aufsicht geschliffen.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckelte Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

DR. RICHTER'S

„PAIN-EXPELLER"

Der Mensch, von Schmerzen gepeinigt, ist hilflos wie ein Wrack auf der Klippe. Leiden Sie an rheumatischen Schmerzen, Neuralgie, Erkältung u. s. w., dann versuchen Sie einige Einreibungen mit

PAIN-EXPELLER,

dem bewährten, deutschen Hausmittel. In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cent.

F. Ad. Richter & Co. New York.

Man achte auf die Anker-Schutzmarke.

Stadt und County.

— Der Laden von Harris Frank an Spruce Straße wurde Dienstag Nacht von drei Knaben, die entkamen, um eine kleine Geldsumme und mehrere „Dime Novels" bestohlen.

— Die Geleiseleger der D. & H. Companie erhielten am Donnerstag ihre Arbeitsstunden erhöht und ihren Lohn reduzirt. Bisher arbeiteten sie acht Stunden zu 15 Cents, aber jetzt müssen sie zehn Stunden zu 14 Cents die Stunde arbeiten.

— Das von Frau Ida Wertzberger und Louis Gradski bewohnte Doppelhaus an River Straße wurde früh Samstag Morgen von Einbrechern um Waaren im Gesammtwerth von $100 bestohlen. Ein falscher Schlüssel gab den Kerlen Eintritt.

— Bei der Polizei sind Klagen darüber eingelaufen, daß im Postamt verschiedenen Personen der Regenschirm gestohlen wurde, als sie denselben entlang der Wand hinstellten, während sie ihre Geschäfte besorgten. Man sollte daher vorsichtig sein, denn der Dieb ist augenscheinlich ein recht geriebener Bursche.

— Der offene Winter hat zur Folge gehabt, daß nicht soviel Eis wie gewöhnlich eingeheimst wurde und die soeben angekündigten Eispreise für den Sommer zeigen daher eine Erhöhung an, die für kleine Konsumenten über 30 und für große nahezu 100 Prozent beträgt. Eis Cream wird demzufolge auch im Preise erhöht werden.

— Charles De Frain, welcher sowohl der D. & H., wie auch der Lackawanna Companie verschiedene Messingartikel stahl, wurde am Donnerstag nach einem Verhör auf zwei Anklagen unter $1000 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt. De Frain hatte bei seiner Verhaftung von den Sachen in seinem Besitz und andere wurden in seiner Behausung aufgefunden.

— Der Grieche Jakob Sakelaris, der am Freitag seinem Landsmann Courleas Learacuras, Besitzer einer Zuckerwaarenhandlung an der Ecke von Lackawanna und Franklin Avenues, einen werthlosen Check von $50 aufhängte, wurde später in der Lackawanna Bahnstation dingfest gemacht, als er für einen Zug nach New York wartete, wo er für ein gleiches Vergehen verlangt wird.

— Die Pennsylvania Central Braun Companie hat das gegen sie eingeleitete Verfahren am Donnerstag damit parirt, daß sie einen speziellen Boten mit $59,000 nach Philadelphia sandte, um die fälligen Interessen der dort gehaltenen Bonds zu bezahlen. Dieses sollte als Beweis dienen, daß die Companie noch nicht bankerott ist und augenscheinlich auch nicht unter einer Mißverwaltung leidet.

— Albert S. Baker, der frühere Auditor der Lackawanna Companie, welcher angeblich den Namen von C. D. D. Simpson auf eine Note fälschte und dann $3,000 von der Edwardsville Bank in Luzerne County darauf erlangte, ist Samstag verhaftet worden. Baker soll den Dienst der Companie verlassen haben, nachdem man die Entdeckung gemacht hatte, daß er etwa $15,000 kurz in seinem Konto war.

— In dem Weingart Laden im Exchange Gebäude an Lackawanna Avenue, das erst kurz zuvor neu umgebaut worden war, entstand Donnerstag Nacht um halb 10 Uhr in einer Papierkiste im Erdgeschoß ein Brand, der ein bedrohlicher zu werden versprach, aber von der alarmirten Feuerwehr unter Kontrolle gehalten wurde und daher keine weitere Ausdehnung erlangte. Der Waarenvorrath Weingart's, dessen Werth auf etwa $36,000 veranschlagt wurde, ist größtentheils zerstört und steht dem Verlust eine Versicherung von weniger wie einhalb entgegen. Die anderen Insassen des Gebäudes entkamen mit geringen Verlusten, da nur der Rauch Schaden anrichtete.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Grüner Donnerstag, Charfreitag, Ostern—die heilige Woche.

¶ Oster-Blumen bei Clark, Florist, 124-126 Washington Avenue.

— Der Maschinenführer Charles Bartlow, dessen Kleidung am 30. März auf seiner Lokomotive bei Wimmers in Brand gerieth, erlag gestern im Staat Hospital seinen Brandwunden.

— Die Erben von Wm. Connell sind mit dessen Testament unzufrieden, speziell mit der Klausel, wonach das Eigenthum 20 Jahre verwaltet werden soll, ehe eine Vertheilung stattfindet, welche die Erben sofort gemacht wünschen.

— Chef Ingenieur Henry Jiffkins hat gestern seine Resignation eingereicht, und Bauinspektor E. L. Walter gedenkt das gleiche im Bälde zu thun. Beiden soll zu verstehen gegeben worden sein, daß ihr Verbleiben im Amte nicht ferner gewünscht wird.

— Der Contrakt für die neue Baptisten Kirche, die an der Ecke von Jefferson Avenue und Mulberry Straße errichtet werden soll, wurde Dienstag Abend an E. S. Williams überwiesen. Das neue Gotteshaus wird etwa $125,000 kosten und soll in Jahresfrist fertig gestellt werden.

— Die Armenbehörde hat sich entschlossen, die moralischen Zustände unter den Eingewanderten zu untersuchen, da verschiedene kürzlich vorgekommene Fälle zu beweisen scheinen, daß dieselben es nicht sehr genau mit ihren Heirathsverbindlichkeiten nehmen und die Folge ein unmoralischer Wirrwarr ist.

— Zu Ehren von Pastor Henry Müller von der ersten deutschen Methodisten Gemeinde an Adams Avenue fand am Dienstag Abend seitens seiner Gemeindeglieder eine Festlichkeit statt, um dessen vierjährige Thätigkeit als Seelsorger derselben, sowie auch seines 25jährigen Jubiläums als Pastor zu feiern. Herr Müller wurde im Verlaufe des Abends mit einer $50 enthaltenden Börse beehrt.

— Nach gestrigen Berichten haben die Kohlenoperatoren bei der am gleichen Tage in Philadelphia abgehaltenen Conferenz das Ultimatum gestellt, daß das bisherige Uebereinkommen innerhalb 24 Stunden wieder unterzeichnet worden muß. Der Hauptstein des Anstoßes scheint zu sein, daß die Operatoren die Union nicht anerkennen wollen, auf welcher Anerkennung die Führer der Bergleute bestehen. Die Sache sieht wieder bedrohlich aus.

— Nachdem Mayor Dimmick angekündigt hatte, daß er die Aufmerksamkeit des Gerichtes auf die Thatsache lenken würde, daß viele Wirthschaften dessen Anordnung in Betreff der Schließung nicht befolgen wollen, ließen die meisten Wirthe am Freitag Nacht ihre Plätze wieder laut den von dem Gericht festgesetzten Stunden geschlossen und nur sieben hielten solange nachher auf, als sich Kunden einfanden. Der Mayor hatte die Polizei angewiesen, alle solche Wirthe zu notiren, die später als wie angeordnet aufhielten. Nachdem Stadtanwalt Davis das Gericht formell von dem Vorgehen der Wirthe am Samstag in Kenntniß gesetzt hatte, ordnete Richter Edwards an, daß die Papiere eingetragen und dem Gericht vorgelegt werden sollen. Was das Gericht in der Angelegenheit thun wird, ist noch undestimmt, jedoch scheint es, als wenn vorläufig nichts gethan werden kann, denn ohne genügende Gründe kann das Gericht keine Lizens als verwirkt erklären, und die Folgen werden unzweifelhaft erst beim nächsten Lizensgericht eintreten. In einer Montag Nacht von der „Retail Liquor Dealers Association" abgehaltenen Versammlung wurde der Beschluß gefaßt, den Anordnungen des Gerichts in Betreff der Schließung von Wirthschaften Folge zu leisten, denn es soll sich gezeigt haben, daß die öffentliche Meinung gegen das späte Offenhalten ist, und allgemeinen Anstoß wollen die Wirthe nicht erregen, trotzdem das Lizensgesetz in betreff der einzuhaltenden Stunden nicht die geringste Andeutung macht.

— Mit den üblichen Ceremonien wurde am Montag Mittag der neuerwählte Mayor John von Bergen jun. als Oberhaupt der Stadt Scranton von dem ausscheidenden Mayor Dimmick vereidigt und hat nunmehr für drei Jahre die Leitung der Stadt unter sich. Die Ceremonie fand im Beisein beider Zweige des Stadtrathes statt und dann kündigte der neue Mayor seine Ernennungen als Vorsteher der verschiedenen städtischen Abtheilungen an, die ohne weiteres bestätigt wurden. Sie sind: Schatzmeister, Thomas R. Brooks; Direktor der öffentlichen Sicherheit, William G. O'Malley; Direktor der öffentlichen Werke, Charles B. Terwilliger; Stadtanwalt, David J. Davis; Assessoren: Daniel Watkins, William O. Jenkins, A. B. Cohen, Albert Heier und Wm. Corleß. In betreff der anderen zu ernennenden Beamten machte Herr von Bergen zur Zeit keine Ankündigung. Nach dieser Formalität verlas der Stadtschreiber die erste Botschaft des neuen Mayors an die in voller Zahl versammelten Mitglieder beider Zweige des Stadtrathes. Es ist ein kurzes Dokument und der Kern derselben ist: „Nothwendigkeiten zuerst und Luxus erst nachher." Nach Beendigung der Botschaft fand Vertagung des Stadtrathes statt; vor der gemeinsamen Sitzung hatten jedoch beide Zweige Versammlungen, um mit den vorliegenden Geschäften aufzuräumen. Diese Verhandlungen bringen wir unter Stadtrath.

¶ Eine prächtige Ostergabe: Ein Topf blühender Blumen. Wir haben eine große Auswahl. Clark, Florist, 124-126 Washington Avenue.

Dunmore.

— Bei den Eheleuten William Schultz von Apple Straße hat sich eine junge Tochter eingestellt.

— Carl Weber, Riggs Straße, ist wieder bereit, seine früheren und auch neue Kunden mit Fußteppichen zu versorgen. 13,3

— Ein Zweig der bekannten Blumenhandlung „Die Fernery" an Washington Avenue ist am Montag an Church Straße, am Eingang des Forest Hill Friedhofes, eröffnet worden.

— In seiner Wohnung an Ost Gibson Straße verstarb am Freitag George W. Richter, den die Eltern und eine Schwester überleben. Seine Beisetzung fand Montag im Dunmore Friedhof statt.

— Richter Newcomb entschied am Montag, daß das Borough das Recht zur Kreuzung der Erie Geleise an Jefferson Avenue habe und daher die Companie kein Recht hat, die Straße dortselbst zu verschließen.

— Eine Verschiebung in der No. 5 Zeche hatte am Dienstag Morgen an Burke Straße, nahe Meade Avenue, eine Senkung zur Folge und etwa fünf Fuß der Oberfläche sanken ein, auch wurde der Hauptabzugskanal beschädigt.

— Joseph Boyunte von Bridge Str., als Bergmann in der Spencer Zeche angestellt, wurde am Dienstag Morgen unter einem Deckenfall gefangen und erhielt das Rückgrat gebrochen. In dem Staat Hospital wurde sein Zustand als ein lebensgefährlicher bezeichnet.

— Der an Cooney Straße wohnhafte Italiener Joseph Sancter wurde Montag Vormittag an Pittston Ave., auf der Südseite, von einer großen Abzugskanalröhre am Kopf getroffen und lebensgefährlich verletzt. Er leidet an einem Schädelbruch, bös zerschnittener Schädelhaut und gebrochenem linken Bein. Im Staat Hospital hielt man seinen Zustand für einen hoffnungslosen. Der Mann ist Dienstag Abend seiner Verletzung erlegen.

— Das Wrack eines Karren in einem Kohlenzug hatte am Dienstag Nacht auf der Erie Eisenbahn eine vierstündige Blockirung der Geleise zur Folge, doch wurde niemand verletzt. Der Unfall ereignete sich zu Gravity.

— Frl. Olive Driebelis, eine Demonstratorin in einem Departement des Jonas Longs' Laden, benachrichtigte die Polizei am Dienstag, daß ihre $14 enthaltende Börse gestohlen worden sei, die sie auf einem Ladentische liegen ließ.

— Herr John H. Ladwig vom 4 Cents Laden an Lackawanna Avenue berichtete der Polizei am Dienstag, daß der Laden früh Morgens erbrochen und einem Cashregister $13.82 entnommen wurden. Die Einbrecher stießen ein Hinterfenster ein und schoben dann einen Riegel zur Seite.

Der Großvater schreibt: „Mögen diese Zeilen das Mittel sein, einem Kranken Hoffnung und Muth einzuflößen". So beginnt ein Brief, welchen Herr Fr. Mueller von Jonia, Mich., schreibt. Weiter sagt er: „Ich kenne jetzt Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber seit fünfzehn oder sechzehn Jahren und kann die Wahrheit von dem, was ich sage, beweisen. In unserer Nachbarschaft giebt's viele Familien, welche beständig der Hülfe eines Arztes bedürfen. Auf mein Anrathen gebrauchen sie den Alpenkräuter-Blutbeleber und seitdem hat man keinen Arzt mehr nöthig in diesen Familien. Er hat mich von Rheumatismus, und meine Frau von Brustfell-Entzündung geheilt. Mir ging es so schlecht, daß ich mich ohne Hilfe nicht ankleiden konnte. Bei mir zu Hause steht eine Flasche Alpenkräuter-Blutbeleber in meinem Schlafzimmer zu jeder Zeit bereit für einen Nothfall. Wenn unsere kleinen Großkinder über irgend etwas klagen, geben wir ihnen ein wenig Alpenkräuter-Blutbeleber und der hilft. Die Medizin ist so milde und angenehm zu nehmen, daß die Kleinen sie wirklich lieb gewonnen haben. Sie regulirt den Stuhlgang und kurirt auch Erkältungen.

Ich bin ein alter Mann und glaube der Menschheit einen Gefallen zu thun, wenn ich diese Medizin empfehle."

Unsere Leser sollten wohl verstehen, daß der Alpenkräuter-Blutbeleber nicht in Apotheken zu haben ist. Er wird den Leuten direkt geliefert durch Lokal-Agenten, angestellt von den Eigenthümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Eine gewaltige Kohlenader ist am Powlett-Fluß in Victoria, Australien, entdeckt worden; sie wird von den Regierungsexperten auf 10 bis 20 Millionen Tonnen Kohlen geschätzt.

Das spezifische Gewicht des Gesammtkörpers eines Menschen beträgt 0.9345; die von ihm verdrängte Wassermenge ist also schwerer. Jedoch sind natürlich die einzelnen Körpertheile verschieden schwer. Das Fettpolster z. B. hat ein spezifische Gewicht von 0.97, hingegen die Leber [illegible] Gewicht 1.71.

Deutsche Briefliste.

Frl. Meta Heinie, John Huppertz, Jack Hansen, Joe T. Lauer, Annie Löb, J. G. Metzger, Frau Emma Plummer, H. P. Schäfer, Carman Schrank, M. Rosenzweig(2), Johanna Wayzo.

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, 30. April 1909.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, Leari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Auction an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 30. April A. D. 1909, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecke oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1.—Alle die Rechte Titel und Interessen des Verklagten, William Shevlin, in und auf die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der westlichen Seite von Oak Straße, in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend and einem Punkte an der westlichen Seite von Oak Strasse, in einer Entfernung von 168 5-10 Fusz suedlich von der suedwestlichen Ecke der Drinker Turnpike und besagter Oak Strasse, dann fortfahrend suedwestlich entlang der westlichen Seite von besagter Oak Strasse 28 34-1000 Fusz zu einer Ecke, dann in nordwestlicher Richtung ewa 118 8-10 Fusz zu der westlichen Linie von Lot No. 6, dann in nordwestlicher Richtung entlang der westlichen Linie von Lot No. 6 etwa 28 34-100 Fusz einer Ecke, dann in suedoestlicher Richtung etwa 118 8-10 Fusz zur Oak Straße, dem Anfangsplatze. Enthaltend etwa 3353 Quadratfuss Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Ist ein Theil der hinteren Haelfte von Lot No. 6 auf Andrew D. Spencer's Plan von Dorflots, ausgelegt in der Ortschaft Dunmore; and is desselbe Land, wie beschrieben in dem Deed von George D. Brown an besagten William Shevlin, datirt 29. Januar, 1896, und eingetragen im Deedbuch No. 134, Seite 548. Kohlen und Mineralien ausgenommen and reservirt. Alles verbessert mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause and Ausgenbaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Artisans Building and Loan Association gegen William Shevlin. Schuld $1400, interessen vom 16. Maerz, 1909. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 32. Mai Termin 1909. F. Fa. zum Mai Termin 1909.

PARTRIDGE, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—All die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, nemlich:

Das este davon ist begrenzt und beschrieben wie folgt, naemlich: Gelegen in der 13. Ward des besagten Scranton, auf der Walsh und Hoban Addition zur besagten Stadt, und ist also Ganze von Lot No. 17 und die noerdliche Haelfte der angrenzenden Lot No. 16, im Quadrat oder Block No. 304, begrenzt oestlich von Capose Avenue, noerdlich von Meylert's Addition zur Stadt Scranton, westlich von der Linie des Wegerechts der Delaware & Hudson Canal Company Eisenbahn und suedlich von der suedlichen Haelfte von Lot No. 16 im besagten Block; ist zusammen 75 Fusz Front an Capose Avenue (die Haelfte von Lot No. 16 is 20 Fusz in Front und Lot 17 ist etwa 55 Fusz im Front) und sich erstreckend in Tiefe von Capose Avenue zur Linie des Wegerects der Delaware & Hudson Canal Company Eisenbahn, die Hauttiefe seiend etwa 175 Fusz Masz, mehr oder weniger.

Das zweite davon ist gelegen in der 13. Ward der Stadt Scranton, begrentzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend aeninem Punkte in einer Linie zyischen Lot No. 7, im Quadrat oder Block No. 304 auf dem Plane von Meylert's Addition zur Stadt Scranton und Green Ridge, und Lot No. 17, im Block No. 304, auf dem Plane von Walsh und Hoban's Aodtiion, etwa 45 25-100 Fusz von der Zaunlinie von Capose Avenue; dann nordwestlich enlang besagter Linie 180 25-100 Fusz, mehr oder weniger, zum Wegerecht der Delaware und Hudson Canal Company Eisenbahn, dann noerdlich entlang besagtem Wegerecht 97 Fusz, mehr oder weniger, zur Linie von Lot eines gewissen Faatz und der noerdlichen Linie von Lot No. 8 im besaften Block, auf Meylert's Plan, dann suedoestlich entlang besagter Linie 113.5 Fusz zu einem Punkte an besagter Linie, dann suedwestlich ueber besagte Lots No. 7 und 8 74.5 Fusz zu einem Punkte in besagter Lot No. 7, 121.9 Fusz zum Anfangsplatze. Die besagte obenbeschriebene Lot, Strecke oder Parzelle Land ist ein Tneil von Lots No. 7 und 8 auf dem Plane von Meylert's Addition zu Scranton und Green Ridge, welch besagter Plan eingetragen ist in der Office zur Eintragung von Deeds, etc., in und fuer Luzerne County im Deedbuch, No. 146, Seite 100, etc.

Das dritte davon is beschriben wie folgt, nemlich: Gelegen in der 14. Ward der Stadt Scranton und ist Theil von Lot No. 1 im Block No. 28, wie ausgelegt auf J. Heerman's Karte von Sued Hyde Park; ist gelegen an der oestlicen Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Strasze, und ist 25 25 Fusz in Front an besagter Avenue, 25 Fusz breit hinten und 150 Fusz in Tiefe entlang Achter Avenue, enthaltend 37.50 Quadratfuss Land. Ausgenommen und reservirend indessen von den besagten vorher beschribenen Lots oder Parzellen Land alle Kohlen und Mineralien unter der oberflaechc derselben, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen, wie dieselben ausgenommen und reservirt sind in den Deeds an besagte Company fuer besagtes Land. Ferner, die Gebaulichkeiten, Machinen, Handwerkszeuge, Einrichtungen und Gerechtsamen, und alle anderen Einrichtungen in und auf dem Eigenthum. Diselben sind unterworfen der Lien, welche die Mortgage und den Bond beleitet, auf welche das Judgment eingetragen wurde, auf welche Mortgage der Beschlagnahmebefehl in diesem Falle ausgestellt wurde. Alles verbessert, mit einem unregelmaessigen zweistoeckigen hoelzernen Gebauede benutzt bei der Fabrikation von eisernen Zaunen und anderen Artikeln, und sich zurueck erstreckend zu den Delaware und Hudson Geleisen, nebst Ausengebaeuden.

Mit Beschlag be legt und in Eekution genommen auf die Klage von John E. Roche, Receiver der New Equitable Building and Loan Association, gegen die Scranton Iron Fence Manufacturing Company. Schuld $7350. Interessen vom 16. Mai, 1909. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 250, Mai Termin, 1909. Fi. Fa. zum Mai Termin, 1909.

VOSBURG, Anwalt.

Ferner: Auf die Klage von John E. Roche, Receiver der New Equitable Building and Loan Association, gegen die Scranton Iron and Machinery Company. Schuld $21000. Interessen vom 16. Mai, 1909. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 251, Mai Termin, 1909, Fi. Fa. zum Mai Termin 1909.

VOSBURG, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Margaretta Butterman, in und auf die nachfolgend beschribene Lot oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der Zehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an einem Pfosten in Linie von Land des Michael J. Buttermann an Ash Strasse, dann noerdlich 38 Fusz zu Land von John Butterman, dann oestlich 68 Fusz und 4 Zoll zu Land des M. J. Butterman, dann suedlich 38 Fusz entlang Michael J. Butterman, zum Pfosten von Michael J. Butterman's Land, dann 65 Fusz und 3 Zoll zum Anfangsplatze. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause und Auszengebaeuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Union Cash Stores gegen Margaret Butterman. Schuld, $250. Interessen vom 20. Dez. 1904 Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 15, Maerz Termin, 1905. F. Fa. zum Mai Termin, 1909.

E. J. HORAN, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—All die nachfolgend beschribene Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt nemlich: Ist Theil von Lot No. 12 im Quadrat oder Block No. 73, und gelegen an der Strasze genannt und bekannt als Maple Strasze, in der Stadt Scranton; besagte Lot ist 40 Fusz Front an Maple Strasze, 40 Fusz breit hinten und 85 Fusz in Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt wie in den vorhergehenden Deeds in der Kette des Besitzrechts auf dieses Eigenthum. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause und Auszen gebaeuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Wilselmine Piehl gegen Nickolaus Sossong und Bertha L. Sossong. Schuld $3055.50. Interessen vom 17. Maerz 1909. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 49, Mai Termin 1909. F. Fa. zum Mai Termin 1909.

AMMERMAN & MAXEY, Anwaelte.

Ferner:

No. 5.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in dem Township Lackawanna, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 9 im Block No. 30, und gelegen an Crane Strasze auf dem Plane von Lots der Meadow Brook Land Company in der Stadt Scranton und dem Township Lackawanna, voroussichtlich zehoering eingetragen. Be sagte Lot ist 50 Fusz breit vorne an Crane Strasze und 50 Fusz hinten, bei 150 Fusz in Tiefe, nebst den Zubehoeren. Und die Partei des zweiten Theiles verpflichtet sich, ihre Erben und Assigns durch die Annahme dieses Deeds kein Gebaeude auf besagter Lot innerhalb zehn Fusz von der Strasze einlinie zu errichten. Ausgenommen und reservirend an die ursprueglichen Eigenthuemer derselben die Kohlen und Mineralien, welche unter der Oberflaeche der besagten Lot sind. Ist dasselbe Eigenthum, uebertragen an besagte Elvira Argonese durch die Meadow Brook Land Company durch Deed datirt den 1. Februar 1907, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds, etc., in und fuer Lackawanna County im Deedbuch 24, Seite 505, etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Taylor und Tubbs gegen Alvira Argonese. Schuld $1114. Interessen vom 5. Februar 1907, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgmen No. 358, Nov. Termin 1907, Fi. Fa. zum Mai Termin 1909.

WATKINS, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Calpin, Scheriff

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 8. April 1909

Wenn Sie wirklich zu sparen gedenken

so ist unser Rath, daß Sie nach jedem Zahltag ein Depositum machen in der Dritten National, wo es Interessen ziehen und immer bereit für Sie sein wird, ohne Benachrichtigung

Ein Dollar fängt ein Spar-Conto in dieser Bank an, deren Stärke ohne Frage ist.

Dritte National Bank,

118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Kapital $200,000. Ueberschuß (verdient) $1,000,000.

Organisirt 1872.

Vereinigten Staaten Depositum

Das Ehrenverzeichniß der National Banken stellt diese Bank erstens in der Stadt Scranton, sechstens im Staat und achtens in den Ver. Staaten.

Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Shakespeares Gifte.

Abhängigkeit des Dichters vom Volksglauben und Berichtigungen.

Die ausgebreiteten medizinischen Kenntnisse in Shakespeares Dramen haben schon oft die Aufmerksamkeit der Forscher auf sich gelenkt, und man hat seine Belesenheit in allen wichtigen medizinischen Schriften seiner Zeit nachzuweisen versucht. Doch wie man allgemein die Behauptung eines ganz unfaßlichen und für einen Schauspieler, wie Shakespeare, unmöglichen Wissens stark übertrieben hat, so lassen sich auch in seinen medizinischen Kenntnissen viele Lücken feststellen.

In einer Arbeit über die Gifte bei Shakespeare, die Dr. Cartez in der „Revue scientifique" veröffentlicht, zeigt der Gelehrte, daß Shakespeare von dem allgemeinen Volksglauben abhängig war. Wenn z. B. der Vater Hamlets klagt, daß Claudius ihm den verruchten Saft des Bilsenkrautes in's Ohr geträufelt habe, so ist zu bemerken, daß dieser Saft unmöglich das Trommelfell durchdringen kann. Der Glaube an durch das Ohr eingeträufelte Gifte war aber damals so allgemein, daß man Ambroise Pare anklagte, auf diese Weise Franz II. ermordet zu haben, obwohl der König an einer durch eine Ohrenentzündung hervorgerufenen Hirnhautentzündung starb. Wenn der Bruder Lorenz in „Romeo und Julia" Julia den Trank reicht, der ihrem schlafenden Körper den Anschein des Todes gibt, so kann es sich dabei nur um datura stramonium oder die Mandragoraurzel handeln. Das erste Mittel wird noch heute von den Sträflingen in Neu-Kaledonien angewandt, wenn sie des Nachts ihre Gefährten ausplündern wollen. Doch bediente man sich in der Renaissance viel häufiger der Mandragora. Die Experimente von Richardson mit dieser Wurzel haben ergeben, daß das Erwachen von starkem Erbrechen begleitet ist; Julia hätte also befürchten müssen, ihrem Geliebten in wenig poetischer Weise beim Erwachen entgegenzutreten. Die Dauer des Schlafes von 42 Stunden übersteigt zudem beträchtlich die Wirkung aller Narkotika. Um einen so langen Schlaf hervorzurufen, hätte Bruder Lorenz der Einwirkung des Getränkes noch die der Suggestion hinzufügen müssen. Was das Gift Romeos anbetrifft, von dem der Apotheker sagt, daß er davon sogleich sterben werde, auch wenn er die Kraft von 20 Menschen hätte, so ist dabei an Eisenhut zu denken. Nennt doch Shakespeare an einer anderen Stelle das Gift des Argwohns so vernichtend wie den Eisenhut! Vielleicht aber handelt es sich auch um einen jener gemischten Gifttränke, wie sie die Borgias anwandten.

— In Washington erschoß sich Henry R. Griswald, der frühere Präsident der Anacostia & Potomac Railroad Co.

— In Puerto Real, Spanien, starb am Samstag Vice-Admiral Cervera nach langem Leiden an einer Herzkrankheit, die ihn seit vielen Monaten an's Bett gefesselt hielt.

Joseph Gardner,

Contraktor und Baumeister,

1206 Academy Str., Scranton Pa.

Dampfkessel Neusetzung Spezialität.

„Immer beschäftigt."

$4.00

Ein garantirter Patent Colt Schuh in Oster Stylen und „Immer beschäftigt" Qualität, mit Schnüren oder Knöpfen Enge oder breite Zehen

Lewis & Reilly,

114-116 Wyoming Avenue.

Etablirt 1888.

Registers Nachricht.

An alle Legatoren, Kreditoren und andere interessirte Personen:

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die folgend benannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in der Office des Registers für Bestätigung von Testamenten und Ertheilung von Briefen der Administration in und für das County von Lackawanna, und daß besagte Administratoren, Executoren und Vormünder ihre Rechnungen beglichen haben in der Office des besagten Registers und daß dieselben dem Waisen Gericht zur Bestätigung vorgelegt werden sollen am Montag, den 3. Mai 1909, um 10 Uhr Vormittags:

1. Alfred Hand, einziger und überlebender Exekutor der Hinterlassenschaft des verst. Edward Spencer; sechste theilweise und Vertheilungs Abrechnung.
2. D. W. Palmer, John T. Richards und L. A. Watres, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. John Handley; vierzehnte jährliche Abrechnung und zwölfte Vertheilungs Abrechnung.
3. Walter L. Mathews, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Eunice Phinney; erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
4. Charles L. Hawley, Exekutor der Hinterlassenschaft des verst. James Burns; zweite theilweise Abrechnung.
5. August Hahn, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. John Miller; erste und endgültige Abrechnung.
6. George A. Prokopovitsh, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Stephen Glinski; erste und endgültige Abrechnung.
7. Margaret O'Connell, Ancillary Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Michael Halpin; erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
8. Anna Moody Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. John Moody; erste und endgültige Abrechnung.
9. William Howells, Exekutor der Hinterlassenschaft des verst. John W. Howells; erste und endgültige Abrechnung.
10. Peter Carr, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Harriet Burns; erste und endgültige Abrechnung.
11. Irene R. Miller, Administratorin der Hinterlassenschaft der verst. Sabra J. Reynolds; erste und endgültige Abrechnung.
12. Rev. Walter Gorman und John J. Greavy, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. Walter Gorman; erste theilweise Abrechnung.
13. Frederick Smith, Exekutor der Hinterlassenschaft der verst. Julianna Schmidt; erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung
14. Henry Belin, Jr., Charles H. Welles und Thomas Sprague, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. William T. Smith; siebente theilweise Abrechnung.
15. Henry Belin, Jr., Charles H. Welles und Thomas Sprague, Trustees unter dem letzten Willen und Testament des verst. William T. Smith; siebente theilweise Abrechnung.
16. John L. Martin, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Elizabeth Martin; erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
17. John Vaughan, J